

Eine kleine Hebertragung.

Als Herr Albert Wülfham morgens ins Geschäft kam, war er aufgelegt durch die unruhige Zeit eine schlechte Laune, denn er hatte...

Natürlich würde er dankend ablehnen. Aber ein Gesicht würde er trotzdem hinstellen müssen. Und dies war es, was ihn am meisten ärgerte, denn er war ein Mensch von Sparsamkeit.

Als es geschah, war, atmete er erdentlich auf; er hatte gleich einen doppelten Schlag getan. Er war einen Kadentier los und die Strafe hatte er auch vom Hals.

Als die fünfjährige Laura das Paket bekam und den etwas entquirlten Schal sah, da lächelte sie ganz ebenmäßig lächelnd wie ihr Herr Vater, sie betraute die Güte...

Qualvolle Schmerzen, Krämpfe

Wässlich durch Ludwig G. Finckem Vegetable Compound geheilt.

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Qualvolle Schmerzen, Krämpfe

Wässlich durch Ludwig G. Finckem Vegetable Compound geheilt.

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Bei schlechter Gesundheit. Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, ich war bei schlechter Gesundheit...

Two Railway Cars full of new goods have just arrived for the Merchant's Retail Sale Service of Regina. \$50,000 Dollars must be sold without regard to profit or loss.

For Men and Boys. Herrenanzüge, Für Knaben, Hosensätze, Unterzeug, Schuhe für Herren, Schuhe für Kinder.

For Women and Girls. Damenkleider, Korsette, Damen-Regenmäntel, Schuhe für Damen.

1925 Rundreise Sommer Exkursions-Raten 1925. Küste des Stillen Ozeans. Verkauf vom 15. Mai bis 30. September.

Dieser Ausverkauf findet statt im alten Laden der „Canada Drug & Book Co.“ an South Railway Straße, (gegenüber dem C.P.R. Depot). MERCHANT'S RETAIL SALE SERVICE OF REGINA.

Die Sünden der Väter

Erzählung von L. Ganghofer

(27. Fortsetzung.)
 „Es war unecht von mir,“ sagte ich, „dass ich dir keine Antwort schickte, aber wir wollten schon vor vier Tagen zurückkommen, und da dachte ich...“
 „Aber da schob sie mich von sich — und lächelte schon wieder. Und trotzdem ihre Tränen. Nun also... da dir mein Herz schon wider meinen Willen den Gefallen tut... denn meine Tränen kann ich doch wohl nicht Lügen strafen! Ja... ich liebe ihn! Und wenn ich es dir bekenne, wirst du auch begreifen, was diese Liebe für mich bedeutet. Du weißt, ich habe in meinem Leben nur zwei Dinge geliebt: meine Mutter und meine Kunst. In den Vätern kann ich mich kaum erinnern, so früh ist er uns gestorben. Und wie ich dann zur Bühne kam... und Glück und Wohlstand hatte... da legte mir so mancher mit Blumen und Kränzen auch sein Herz zu Füßen. Aber keiner kann sich rühmen, mehr von mir gehört zu haben, als ein freundliches Wort. Du vielleicht... du warst mein Freund... und wie ehelich ich deine Freundschaft erwidert habe, das mag dir jetzt meine Offenheit am besten beweisen. Ja... ich liebe ihn!“

„Nicht wahr? Ja, du hast recht! Er ist u h doch kommen!“ rief Martha mit steigenden Worten ein, während ein feines Rot auf ihren Wangen erblühte. „Wie dürfte er sich der Freude bewusst sein, die ihm dieser Abend bringen wird. Und da ist es mir fast wieder lieb, daß er nicht bei uns ist. Ich weiß, daß er sich auf ihn selbst der Eindruck ein um so stärker erweist. Er soll seine Freude daran haben, wenn er alles, was er erdacht und empfunnen, verkörpert vor sich stehen sieht, wie aus einem Guß. Mein Eifer hat ordentlich die andern angefeuert. Das war ein gemeintames Rennen und Nachhaken, als müßte jeder sein Bestes geben. Der Abend wird herrlich werden! Nicht nur ich, auch alle die andern glauben jetzt an den Erfolg... an einen großen, großen Erfolg! Wie ich mich freue für Albert! Erinnerst du dich noch an den Abend, den wir zusammen in Berlin erlebten... wie er vor uns lag... mit Tränen in den Augen! Und morgen... morgen soll er fühlen, was ich ihm damals schickte: alle Freuden eines großen Erfolges! Und er müßte der Rhetorik nicht in der Hand der stolzen Freude seine schimmernde Kraft zu neuem Leben wecken lassen. Ich weiß, daß er sich freuen wird, wenn er nach diesem ersten, glücklichen Schritt nicht in rastlosem Schaffen weiterarbeiten würde auf dem Weg, der zu der Höhe der Menschheit führt! Und doch gerade ich es war, die ihm den Weg gewiesen, der ihn zu Ruhm und Größe führen wird, das muß mein Herz mit einem Stolz... mir ist, als hätte ich damit das Beste getan, was ich will und mir selbst...“

„Das verfluchte sie! Ich habe...“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Was ist da zu hören, das man, der ich mich in eine Bestürzung, die sich rasselte machte... rasselte im Gefühl meiner Schuld! Was war mit dem Kind geschehen? Und wenn ich auch den ersten Gedanken, der um das Leben des Kindes zitterte, als Torheit von mir abschüttelte... immer blieb noch eine qualende Sorge übrig. Wenn ich mir denke, das Kind ist bei Richard, unter deren Händen seine junge Seele allem Glückseligen entgegensteht... fällt da nicht die erste und größte Schuld auf mich, der ich in ungedenkter Eile jedes Pflichtvergnügen, die Natur und Menschlichkeit mir auferlegen mußten!“



ASPIRIN
 Warnung! — Sagt „Bayer“ beim Kaufen von Aspirin. Wenn Sie den Namen „Bayer“ nicht auf den Tabletten sehen, so öffnen Sie die Packung des Aspirin. Nehmen Sie keine Aspirin-Tabletten an. Originalpackung enthält vollständige Gebrauchsanweisung und Angabe der einzunehmenden Dosis, angereichert mit Vitaminen während 22 Jahren und durch Millionen bewiesenen als wirksames Mittel gegen:
 Erkältung Kopfschmerzen
 Zahnschmerzen Neuralgie
 Ohrenschmerzen Rheumatisches
 Neuritis
 Schmerzen

„Nicht wahr? Ja, du hast recht! Er ist u h doch kommen!“
 „Wie dürfte er sich der Freude bewusst sein, die ihm dieser Abend bringen wird. Und da ist es mir fast wieder lieb, daß er sich auf ihn selbst der Eindruck ein um so stärker erweist. Er soll seine Freude daran haben, wenn er alles, was er erdacht und empfunnen, verkörpert vor sich stehen sieht, wie aus einem Guß. Mein Eifer hat ordentlich die andern angefeuert. Das war ein gemeintames Rennen und Nachhaken, als müßte jeder sein Bestes geben. Der Abend wird herrlich werden! Nicht nur ich, auch alle die andern glauben jetzt an den Erfolg... an einen großen, großen Erfolg! Wie ich mich freue für Albert! Erinnerst du dich noch an den Abend, den wir zusammen in Berlin erlebten... wie er vor uns lag... mit Tränen in den Augen! Und morgen... morgen soll er fühlen, was ich ihm damals schickte: alle Freuden eines großen Erfolges! Und er müßte der Rhetorik nicht in der Hand der stolzen Freude seine schimmernde Kraft zu neuem Leben wecken lassen. Ich weiß, daß er sich freuen wird, wenn er nach diesem ersten, glücklichen Schritt nicht in rastlosem Schaffen weiterarbeiten würde auf dem Weg, der zu der Höhe der Menschheit führt! Und doch gerade ich es war, die ihm den Weg gewiesen, der ihn zu Ruhm und Größe führen wird, das muß mein Herz mit einem Stolz... mir ist, als hätte ich damit das Beste getan, was ich will und mir selbst...“

„Das verfluchte sie! Ich habe...“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“
 „Wie kommst du wohl?“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Was ist da zu hören, das man, der ich mich in eine Bestürzung, die sich rasselte machte... rasselte im Gefühl meiner Schuld! Was war mit dem Kind geschehen? Und wenn ich auch den ersten Gedanken, der um das Leben des Kindes zitterte, als Torheit von mir abschüttelte... immer blieb noch eine qualende Sorge übrig. Wenn ich mir denke, das Kind ist bei Richard, unter deren Händen seine junge Seele allem Glückseligen entgegensteht... fällt da nicht die erste und größte Schuld auf mich, der ich in ungedenkter Eile jedes Pflichtvergnügen, die Natur und Menschlichkeit mir auferlegen mußten!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

„Das Kind irgendwohin in bessere Pflege gegeben hätte, das glaube kein Mensch. Sie wäre seit drei Jahren nicht mehr dabei gewesen und hätte sich um die Kinder nie gekümmert.“
 „Ich müßte lachen und grinsen.“
 „Witterlein, da füber Name!... Ja, das Volkstied! Das ist immer so wahr wie rührend!“

Schiffskarten
 Verwandte aus Europa
 Auch aus Russland
 Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau
 Alle benötigten Papiere, Güter und Einreise-Erlaubnis von uns befordert.
 Wir vertreten alle Schiffsfahrtslinien
 Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt.
 Schreiben Sie uns persönlich oder schreiben Sie an
„Old Country Booking Office“
 E. R. Grün
 Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857 — Regina.

Mentholatum
 A wonderful relief for Sore Throat, Cough, Croup, Hoarseness, etc.
 Send 2¢ Stamp for Free Sample or 10¢ for Large Trial Size Tin.
 The Mentholatum Company
 Lewis St., Bridgeport, Conn.
 Oder zu haben bei:
 Ruffes Standart Drug Store,
 Regina, Sask.
 Acens' Drug Store,
 Regina, Sask.
 Saul Abels, Deutsche Apotheke,
 Sibirien, Sask.
 Deutsche Buchhandlung
 1708 Rose Straße, Regina, Sask.
 850 Main Straße, Winnipeg, Man.
 9768 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

Painkiller
 PERRY DAVIS
 Das große canadische Heilmittel
 Reicht es als ein Probier — ein Testmittel soll in einem Glas Wasser über Nacht bei Erhaltung, Kopfweh, Grippe, Krämpfe, Zahnschmerz.
 Preis 50¢ per Flasche, größere Flasche \$1.00.
DAVIS & LAWRENCE MONTREAL, QUE.
 Deutsche Buch- und Musikgeschäft
 1708 Rose Str., Regina, Sask.

Mitteilungen unserer Leser

Die Redaktion ersucht unsere Leser...

Prälates, East, im April 1923.

Thomas Köhler in Deutschland vor...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Als ich meine Bemerkungen...

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Gehefte Redaktion!

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Der Courier

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Doirels Schuldheim

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Einige wahre Geschichten

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Radikalheilung der Nerven Schwäche

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April

Schiffs-Karten. Verwandte aus Europa. Auch aus Russland. Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau. W. D. BUCHANAN. City Passanger and Ticket Agent. 1812 Seaview Str. Vancouver Pacific Railway. Phone 2933. - Regina, East.

Washingtons einziger Witz. Der große Amerikaner Washington soll in seinem Leben nur einen einzigen Witz gemacht haben. Als im Kongress über die Errichtung eines lebenden Denkmals beraten wurde, beantragte ein Abgeordneter, daß das Denkmal nicht aus Bronze sein sollte, sondern aus lebendem Eisen sein solle, denn das Eisen sei unsterblich und die Denkmäler würden nicht durch die Zeit zerstört werden. Der Sprecher des Hauses sprach dies dem Präsidenten vor, der jedoch nicht lachte, sondern sagte: „Das ist ein sehr guter Witz, aber es ist ein Witz, den man nicht machen sollte.“

Radikalheilung der Nerven Schwäche. Schwindel, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Schlaflosigkeit, Gedächtnisverlust, allgemeine Schwäche, etc. Private Clinic, 137 East 27. Str., Dept. M, New York, N.Y.

Ist mein Abonnement schon abgelaufen oder läuft es ab im April? Es frage sich jeder, der den Courier durch die Post erhält. Der gelbe Aufkleber gibt das genaue Datum an, in welchem Monat das Abonnement abläuft. In der unten stehenden Tabelle sind die Monate, in denen das Abonnement abläuft, angegeben. Es ist sehr wichtig, diese Angaben im Voraus zu beachten, da die Post die Abrechnung nicht übernimmt.

